

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 28

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens, täglich ab 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr kleines Morgenkonzert.

Für die Kinder: Ideal gelegener Spielpark.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Delaprez.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Aufführung der Primarschule Brunnmatt

(Mitg.) Im Rahmen des 28. Schweiz. Lehrertages vom 8. bis 10. Juli nächsthin, findet im Berner Kursaal Schänzli (Theatersaal) die öffentliche Erstaufführung eines neuartigen Jugend-Feierspiels: « Ehre der Arbeit » in fünf Bildern vor zahlreichen Gästen aus allen Landesteilen der Schweiz statt.

BERNER KUNSTMUSEUM

(Ferdinand-Hodlerstrasse).

Schweizer Malerei und Bildhauerei seit Hodler. Die Ausstellung findet andauernd sehr grosses Interesse. Sie ist geöffnet: Montag 14 bis 17 Uhr, Dienstag bis Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr, ferner Dienstag auch 20 bis 22 Uhr.

Die Bundesfeiermarken 1944

Auf den 15. Juni wurden die diesjährigen Bundesfeiermarken in Zirkulation gesetzt. Es sind vier verschiedene Frankaturwerte zu 5, 10, 20 und 30 Rp., die mit einem Zuschlag von 5, resp. 10 Rp. verkauft werden. Sie sind zum Frankieren von Postsendungen für das In- und Ausland gültig bis zum 30. November, und können in allen Postbureaux und auch in den Kiosks und Bahnhofbuchhandlungen bezogen werden. In den meisten Ortschaften



haben sich auch besondere Organisationen für den Vertrieb von Haus zu Haus zur Verfügung gestellt. Der Reinertrag aus diesem Verkauf ist für das Schweizerische Rote Kreuz bestimmt.

Die Marken, die in vorzüglicher Weise für die Schönheiten unseres Landes werben, und uns auch ein Stück ruhmreicher Vergangenheit in Erinnerung rufen, verdienen weiteste Beachtung. Sie sollten insbesondere in den beiden Monaten Juli und August, die dem Bundesfeiertag und der Basler Gedenkfeier vorangehen, zum allgemein gebräuchlichen Wertzeichen werden.

Si seit: Die Ussicht! Und är: Die Pracht!
Und so hei si zäme im
KURSAAL-GARTE z'BÄRN
Bekanntschafft gmacht

Tea Room Rosengarten
immer noch Qualität

Die bequemen
**Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe**

Gebrüder Georges
Bern Marktgasse 42

Alle Wäsche besorgt Ihnen
Wäscherei Papritz Bern, Telefon 3 46 62

Taschenschirme
für Damen
und Herren
5% Rabattmarken

WITSCHI
Kramgasse 31

Aparte
STICKEREIEN
für Wäsche und Kleider
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger



Bern Lötschberg Simplon
Route zum Besuche des
Berner Oberlandes & Wallis

Beliebteste
Lohnendste
Schnellste

Für die gemütliche Ecke
**Gartenmöbel
Gartenschirme**
in grosser Auswahl bei
J. G. Kiener & Wittlin AG.
BERN . Schauplatzgasse 23 . Telefon 2 91 22